



Alternativantrag

der Fraktionen von CDU und Bündnis 90/Die Grünen

zu „Gute Bildung braucht genügend Lehrkräfte“ (Drucksache 20/3418(neu))

Lehrkräftegewinnung und Lehrkräfteausbildung weiterhin stärken

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag stellt fest, dass folgende Maßnahmen für die Gewinnung von Lehrkräften und eine gestärkte Lehrkräftebildung an den Hochschulen bereits umgesetzt wurden und Wirkung zeigen. Insgesamt konnte die Zahl der Lehramtsabsolventinnen und -absolventen in Schleswig-Holstein seit 2017 gesteigert werden.

1. Alle Hochschulen haben zusätzliche finanzielle Mittel für die Lehrkräftebildung erhalten.

Der Landtag begrüßt, dass die Landesregierung die Lehrkräftebildung auch in der kommenden Ziel- und Leistungsvereinbarungsperiode als Landesschwerpunkt herausgehoben finanziell unterstützen wird. Die Neuausrichtung der Grundfinanzierung der Hochschulen trägt diesem Schwerpunkt Rechnung. Unter anderem mit der Allianz für Lehrkräftebildung wird in Schleswig-Holstein seit der letzten Legislaturperiode ein Schwerpunkt auf die Weiterentwicklung der Lehrkräftebildung gelegt.

2. Lehrkräftegewinnung wird in allen Phasen – von der Berufswahl, über das Studium und den Vorbereitungsdienst – in den Blick genommen.

Der Landtag bekräftigt seinen bisherigen Beschluss zur besseren Verzahnung der Phasen in der Lehrkräftebildung (siehe Drucksache 20/2264). Mit dem Handlungsplan Lehrkräftegewinnung werden zudem weitere Maßnahmen der Allianz für Lehrkräftebildung umgesetzt, die sich gezielt an Studierende zur Unterstützung der Studieneingangsphase richten und bestehende Beratungsangebote während des Studiums weiterentwickeln. Der Landtag bittet die Landesregierung um Prüfung, wie

künftige freie finanzielle Mittel für die Weiterentwicklung der Lehrkräftebildung genutzt werden können.

3. Die Landesregierung schreibt den Handlungsplan Lehrkräftegewinnung kontinuierlich fort – mitsamt Werbemaßnahmen für den Lehrkräfteberuf.

Der Landtag bekräftigt die bisherigen Beschlüsse zur Lehrkräftegewinnung (Drucksachen 20/492, 20/640, 20/969, 20/1424, 20/1524(neu), 20/2264, 20/3108). Dazu zählen auch die Beschlüsse zur Multiprofessionalität an den Schulen und zu guten Rahmenbedingungen für die Zusammenarbeit unterschiedlicher Professionen an den Schulen (Drucksachen 20/1882, 20/3003).

Der Landtag begrüßt, dass die Landesregierung alle Maßnahmen für die Gewinnung von neuen Lehrkräften sowie zur Attraktivitätssteigerung des Lehrerberufs insgesamt im Handlungsplan Lehrkräftegewinnung bündelt, diese weiterentwickelt und regelmäßig im Bericht zur Unterrichtsversorgung dem Landtag Bericht über die Umsetzung erstattet.

Der Landtag begrüßt zudem, dass die Maßnahmen des Handlungsplans evaluiert, auf Wirksamkeit überprüft und bei Bedarf weiterentwickelt oder nachgesteuert werden. Eine positive Zwischenbilanz wurde durch das Bildungsministerium zuletzt im Juni 2025 vorgestellt.

Begründung:

Schleswig-Holstein hat bereits einen klaren Plan für die Lehrkräftegewinnung. Es ist damit eines der wenigen Bundesländer, welches mit dem für Bildung zuständigen Ressort und den Hochschulen – durch die Allianz für Lehrkräftebildung – über ein koordiniertes Vorgehen zur Begegnung der demografischen Herausforderung der Lehrkräftegewinnung verfügt.

Auch der Landesrechnungshof stellt fest: „Der vom Bildungsministerium aufgesetzte Handlungsplan Lehrkräftegewinnung mit 49 Einzelmaßnahmen und die neu gegründete „Allianz für Lehrkräftebildung“ sind Schritte zur Lösung des Problems.“

Martin Balasus
und Fraktion

Malte Krüger
und Fraktion